

Fragen zum Lehramtsstudium + Zukunft des Lehrerberufes

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. März 2011 11:53

Hallo, lovelysonnenschein,

natürlich kann dir niemand garantieren, dass du nachher eingestellt wirst, aber

- bei den Sonderschullehrern sehen die momentanen Einstellungschancen doch besser aus als bei vielen anderen Lehrämtern in BW (vgl. http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/sho...hancen_2007.pdf - ist von 2010, auch wenn "2007" in der URL steht).

- auch die geplante "Auflösung" der Sonderschulen wird nicht dazu führen, dass es keiner qualifizierten Sonderpädagogen mehr bedarf - Schüler mit Förderbedarf gibt es ja nach wie vor. Was - je nach Regierung - zu befürchten ist, ist natürlich schon, dass der eigentlich gute Ansatz der Inklusion dazu missbraucht wird, Stellen (und somit Geld) auf dem Rücken der Kinder einzusparen.

- du wirst ja wahrscheinlich eher in den Gb/Kb-Bereich gehen wollen mit der Erfahrung aus dem FSJ?

Dort ist es einerseits so, dass die integrative Beschulung noch lange nicht "so weit" ist wie bei den anderen Schultypen und sicherlich auch nie gänzlich zu vollziehen ist. Andererseits studieren natürlich sehr viele diese Fachrichtungen, weshalb du damit rechnen solltest, eventuell trotzdem an Förder- (Lernbehinderten-) oder Erziehungshilfe-Schulen unterrichten zu müssen (siehe auch obiger Link).

- dir stehen gerade mit Sonderpädagogik durchaus auch einige außerschulische Optionen offen.

Was ich dir allerdings auch empfehlen würde, ist, schulische Erfahrung - vllt. durch ein kurzes Praktikum - zu sammeln. Denn auch in der Sonderpädagogik ist schulische und Freizeit-Arbeit doch etwas anderes.

Warum möchtest du denn gerade Lehrer werden?

Außerdem finde ich persönlich es immer kritisch, etwas zu nur wegen des Berufes zu studieren. Was erwartest du dir denn vom Studium?

Grüße